

## 5. Familiennachmittag: Bunt wie ein Regenbogen



Fotos: Regina Reitz

**ZEIT:**

Frühsommer bis Herbst

**DAUER:**

zweieinhalb bis drei Stunden

**ZIELGRUPPE:**

Familien, Großeltern + Enkel, Erwachsene und Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

**ORT:**

Gartengelände, Gemeindehaus mit großem Garten, Grillplatz am Waldrand

**ANMELDUNG:**

mit Anmeldung eine Woche vor der Veranstaltung

### UM WAS GEHT ES?

Lilly kommt angerannt und ruft: „Die Beere ist genauso rot wie meine Feder!“ Ihre Schwester Maja meint: „Mein Blatt ist fast so hellgrün wie meine Feder und ganz weich.“ Bei der Entdeckungstour zu Pflanzen einer bestimmten Farbe erleben die Teilnehmer\*innen staunend, wie viele Farben des Regenbogens sie in der Natur um sich herum entdecken.

An dem Nachmittag geht es um die bewusste Wahrnehmung der Schöpfung Gottes, dem Spaß am Miteinander und den Regenbogen als Zeichen und hoffnungsvolle Zusage Gottes an uns Menschen: „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll ein Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ (1. Mose 9,13)

Nach der Begrüßung wird der Veranstaltungsort bewusst wahrgenommen. Die Noah-Geschichte wird als Rückengeschichte erzählt. Die Geschichte zu hören und sie einem/einer Partner\*in auf den Rücken zu malen oder auf dem eigenen Rücken zu spüren, ist eine wohlthuende Form, eine Geschichte wahrzunehmen und sie direkt mit Spaß kreativ umzusetzen. Naturmaterialien in den Farben des Regenbogens werden

gemeinsam im Gelände gesucht und als Regenbogen gelegt, als ein sichtbares Zeichen der Hoffnung und Zusage Gottes.

Gespräche bei Kaffee und Kuchen, ein kreatives Angebot und freies Spiel der Kinder im Gelände gehören zu dem Nachmittag, der mit einem Abschlusseggen im Kreis endet.

## FÜR WEN IST DIESES ANGEBOT GEDACHT?

Eingeladen sind Eltern, Großeltern oder eine Bezugsperson mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren.

## WAS BRAUCHT ES ZUR DURCHFÜHRUNG?

- Ort und Datum richten sich nach den örtlichen Bedingungen. Für die Aktion muss vorher geklärt sein, dass Pflanzen in vielen Farben in der näheren Umgebung wachsen.
- Die Veranstaltung kann als reine Outdoor-Veranstaltung oder in einem Gemeindehaus mit großem Garten stattfinden. Bei reinen Outdoor-Veranstaltungen müssen Programmänderung oder eine Absage aufgrund schlechten Wetters eingeplant werden.
- Zur Begleitung von fünf bis zehn Familien sollten mindestens zwei, besser drei bis fünf Personen im Team sein.
- Zwei Vorbereitungstreffen sind sinnvoll. Beim ersten Vorbereitungstreffen, ca. zwei Monate vor der Veranstaltung, werden Ablauf, Veranstaltungsort, Werbung, Anmeldung und die Aufgabenverteilung im Team geklärt. Nach der Anmeldefrist findet ein zweites Treffen statt, bei dem der Ablauf durchgesprochen und die Aufgabenverteilung konkretisiert wird.
- Zur Vorbereitung der zweieinhalb- bis dreistündigen Veranstaltung und zum Aufräumen müssen mindestens 30 Minuten vor und nach der Veranstaltung eingeplant werden.
- Getränke, Kuchen, bunte Federn und das Bastelmaterial müssen besorgt werden. Die Federn werden entsprechend der Anzahl der Teilnehmer\*innen und in Farben, die vor Ort zu finden sind, in einem Beutel vorbereitet.
- Tische, Stühle, Sitzgelegenheiten stehen bereit.
- Mit einem Kostenbeitrag von 10 Euro pro Familie sind die Unkosten für Federn, Getränke und Kuchen oder Kekse gedeckt. Gebraucht werden noch Luftballons, Krepppapier, Sand und Kordel.

## WIE GEHT'S?

Bei Starkregen oder Sturm müssen reine Outdoor-Veranstaltungen ausfallen.



## M1 | ABLAUF:

## Familiennachmittag: Bunt wie ein Regenbogen

ABLAUF	ZEIT	INHALT	MATERIAL
Begrüßung und Information über den Ablauf	3'	Herzliches Willkommen, alle stehen im Kreis	Teilnehmerliste, Stift
Lied		Einfach spitze	Liederbuch oder Liedzettel eventuell Gitarre <b>M1</b>
Ankommen am Veranstaltungsort	10'	Stehend im Kreis in drei Schritten: 1. Langsam einmal um sich selbst drehen und geradeaus schauen: Was sehe ich? 2. Dann nach oben schauen: Was sehe ich (Himmelsfarbe, Wolken, Bewegung)? 3. Und nach unten schauen: Worauf stehe ich?  Kurzer Austausch	Augen zum Sehen
Hörübung	10'	Stehend im Kreis: <b>Drei Geräusche:</b> Alle schließen die Augen. Bei jedem Geräusch, das wahrgenommen wird (Vogel, Stimmen, Wind, Flugzeug), soll ein Finger ausgestreckt werden. Wenn alle drei Finger ausgestreckt haben, werden sie gebeten, die Augen zu öffnen und sich über die Geräusche auszutauschen.	Ohren zum Hören
Größe und Vielfalt des Veranstaltungsortes wahrnehmen	15'	Teilnehmer*innen sind auf dem kompletten Gelände unterwegs, dazu bekommen sie passende Arbeitsaufträge für den Ort, z. B.: Bring mir ein Gänseblümchen! Macht zusammen einen großen Kreis um den Pflaumenbaum! Berühre drei verschiedenfarbige Blüten!	
Lied		Gib uns Ohren, die hören	Liederbuch oder Liedzettel eventuell Gitarre <b>M2</b>
Rückengeschichte Arche Noah	20'	Sitzend im Kreis: Die Geschichte wird erzählt und gemalt.	<b>M3</b>



ABLAUF	ZEIT	INHALT	MATERIAL
<p><b>Überleitung:</b> Die Farben des Regenbogens, der Zusage Gottes – wir können sie in der Schöpfung rundherum entdecken.</p> <p>Pflanzen in Federfarben suchen</p>		<p>Gott hat gesagt: „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, er soll ein Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ Immer wenn ich ihn sehe, kann ich mich oder andere daran erinnern. Der bunte Regenbogen ist für uns ein Hoffnungszeichen. Schaut euch mal um! Seht ihr auch hier im Garten verschiedene Farben? Vielleicht finden wir hier auch alle Farben des Regenbogens?</p> <p>Ihr könnt euch gleich aus dieser Tasche eine Farbe ziehen. Dann geht ihr los und schaut, ob ihr eine Blume oder Pflanze in dieser Farbe findet, und bringt sie mit.</p> <p>Regenbogenfarben ziehen lassen und dann Zeit zum Suchen</p>	<p>In dem verschlossenen Beutel ist für jede*n Teilnehmer*in eine Feder. Sie sind farblich so sortiert, dass ein Regenbogen entstehen kann.</p>
Regenbogen legen	10'	Die Teilnehmer*innen legen ihre gefundenen Pflanzen in der Farbreihenfolge des Regenbogens nacheinander auf ein Tuch und können dazu erzählen, was sie bei der Suche erlebt haben.	Tuch
Vertiefung	5'	<p>Erfahrungen benennen. Gottes gute, bunte Schöpfung ist da, wir können sie finden und erleben. Habt ihr schon mal einen Regenbogen am Himmel gesehen?</p> <p>Gespräch</p> <p>Immer, wenn ich einen Regenbogen sehe, denke ich an die Zusage Gottes. Der Regenbogen ist ein Hoffnungszeichen!</p>	
Lied	3'	Gottes Liebe ist so wunderbar mit Bewegungen	<b>M4</b>
Kaffee/Tee und Wasser/Saft Kuchen		Stärkung	Essen, Getränke, Teller, Tassen, Servietten
<p>Gespräche und Spiele</p> <p>Freies Spiel und Bastelangebot</p> <p>Regenbogen-schleuder</p>		<p>Zwangloses Miteinander mit Ansprechpartner*innen für die Erwachsenen beim Kaffee</p> <p>Ein*e Mitarbeiter*in stellt Spielmaterial für freies Spiel zur Verfügung und bietet das Bastelangebot „Regenbogen-Wurfball“ an.</p>	<p>Bälle, Kreide...</p> <p>Luftballons, Sand, Krepppapier, feste Wolle oder Kordel</p> <p>Scheren</p> <p><b>M5</b></p>
Abschluss		Alle stehen im Kreis: Segen	Segen der Kinderkirche vor Ort oder <b>M6</b>

## VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

Unter Gottes Regenbogen: Text und Musik: Dorothea Schönhals-Schlaudt und Bernd Schlaudt: Menschenkinderlieder 2, Herausgegeben von Zentrum Verkündigung, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Seite 106

Ich schenk dir einen Regenbogen: Text und Musik: Dorothee Kreusch-Jakob, Menschenkinderlieder 3, Herausgegeben von Zentrum Verkündigung, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Seite 100

Folgeveranstaltungen können mit ähnlichem Ablauf stattfinden. Thematisch bieten sich folgende Bausteine dieser Arbeitshilfe an:

1. Das Märchen vom Gänseblümchen und der Bau der Pflanzenpresse
2. Das Märchen „Wie ein Blümchen zu seinem Namen kam“ und das Gestalten von Pflanzenkarten mit der Blumenpresse
3. Das Eichhörnchenspiel im Herbst



### Regina Reitz

Diplom-Religionspädagogin, Gemeindepädagogin, Naturpädagogin.

Tätig als Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum Bad Nauheim – Ober Mörlen.

**Kontakt:** reitz@ev-kirche-bn.de

Download: [ekhn.link/MtCcr6](https://ekhn.link/MtCcr6)





## 5. Bunt wie ein Regenbogen - Familiennachmittag

**M1** Lied: „Einfach spitze, dass du da bist“, Text und Musik: Daniel Kallauch EG+ 99

**M2** Lied: „Gib uns Ohren, die hören“, Text und Musik: Bernd Schlaudt EG+ 80 und Menschenskinderlieder 2, Seite 38

**M3** Rückengeschichte „Bei Noah regnet’s“, Kreative Rückengeschichten für kleine und große Leute, Rheinischer Verband für Kindergottesdienst, Rückengeschichte von Gerda Maschwitz, S.10-11

### **Methodische Durchführung der Rückengeschichte**

Rückengeschichten können im Kreis erzählt werden. Es stehen oder sitzen alle im Kreis hintereinander, so dass jede\*r auf den Rücken der vor ihr stehenden oder sitzenden Person schaut und ihren Rücken bequem mit den eigenen Händen erreicht. Zu Beginn wird der Rücken wie eine Tafel mit der flachen Hand „sauber gewischt“. Beim Hören der Geschichte wird sie mit den Händen auf den Rücken gemalt. Hilfreich ist es, wenn eine Person, die die Methode und Geschichte kennt, mit im Kreis sitzt und es deutlich zeigt. Die/der Erzähler\*in muss immer schauen, dass alle genügend Zeit zum Malen haben. Wenn Rückengeschichten neu sind, können Malvorschläge in den Text eingebaut werden (kursiv Gedrucktes). Zum Schluss wird der Regenbogen mehrmals mit der kompletten, flachen Hand auf dem Rücken gemalt. Dann ist ausreichend Zeit die Bedeutung des Hoffnungssymbols zu beschreiben und die Geschichte endet mit einem warmen, guten Gefühl.

Alternativ kann die Rückengeschichte zu zweit im Sitzen, Stehen oder Liegen erleben werden. Der /die Erzähler\*in entscheidet vorher, ob die Rollen in der Mitte der Geschichte getauscht werden oder die Geschichte zweimal erzählt wird. Vielleicht malt zuerst die Oma ihrem Enkel die Geschichte auf den Rücken und dann das Kind der Oma. In der anderen Rolle wird die Geschichte noch einmal, aber völlig anders erlebt.

**M4** Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“, Text und Musik: Spiritual E+120

### **M5** Regenbogenwurfball

In einen Luftballon wird (mit einem Teelöffel) Sand gefüllt. Das geht gut zu zweit. Dann wird er zugeknotet. Von verschieden farbigem Krepppapier werden Streifen abgeschnitten und mit Kordel an dem Luftballon festgebunden.

### **M6** Segen im Kreis

Eine\*r spricht immer eine Zeile und macht die Bewegung dazu - alle wiederholen die Zeile und machen dazu die Bewegung. So geht es mit jeder Zeile bis zum Amen.

Guter Gott, lass mich wachsen *aufstehen*

Sei du bei mir *Arme nach oben strecken*

Segne meine Gedanken *beide Hände auf den eigenen Kopf halten*

Nimm alle Sorgen von meinen Schultern *mit den Händen etwas von den Schultern abwischen*

Lass mich mein Herz spüren *Beide Hände auf Herzhöhe auf den Brustkorb legen*

Gib mir Kraft für den Tag *Beide Arme nach vorne mit offenen Händen*

Und lass mich nie alleine sein *an den Händen fassen bis einschließlich Amen*

Guter Gott, segne uns.

Amen